

## Bericht über die Krippe in der Dreifaltigkeitskirche Altenoythe

Das heutige Krippenbauteam konnte folgendes aus der Geschichte der Altenoyther Krippe zusammentragen: Bis zu seinem Tode im Jahre 1986 hat Willi Hömmen die Krippe aufgestellt. Er hatte auch den Krippenstall gebaut. Die Krippe stand damals links vom Altar neben der Orgel.



Danach wurde ein Krippenverein gegründet, dem Pfarrer Simon, Küster Rudi Berndmeyer, Marlies und Wilhelm Tholen, Heinrich Burrichter, Heinrich Lücking sen. und sicherlich noch weitere Personen angehörten, deren Namen nicht bekannt sind.

Heinrich Burrichter und Wilhelm Tholen entwarfen einen neuen Krippenstall und bauten ihn auch. Das ist der Stall, der auch heute noch aufgestellt wird, allerdings rechts vom Altar.

Die alten Figuren aus der vorherigen Krippe waren zu klein für den neuen Krippenstall, also schaffte Silvia Kramer, damals Pastoralreferentin in Altenoythe, neue Krippenfiguren an.

Klara Wegmann nähte mit einer Gruppe von Frauen Kleider für die Figuren. Die Schafe erhielten ein Fell. Krippenzubehörteile, wie z. Bsp. Brunnen, Feuerstelle und Futterkrippe wurden von den Männern gebaut. Sie erstellten auch ein Podest für die Krippe, das aus mehreren Teilen bestehen musste, damit man es nach Weihnachten besser verstauen konnte.



Zum jetzigen Krippenbauteam gehören Monika Henken, Helga Lammers, Erika Scheper, Marlies Tholen, Ulla Lübbers, Anton Alberding, August Cloppenburg, Theo Henken, Ewald Kalmlage, Gerd Luttmann, Hans Lammers, Alfons Stubbe, Hartmut Tiedeken.



In der Regel wird die Krippe nach dem 3. Adventssonntag aufgebaut. 14 Tage vorher holen die Frauen Moos, das noch trocken muss, bevor es ausgelegt werden kann.

Die Männer beginnen mit dem Aufbau des Podests und des Krippenstalls und holen Figuren und Krippenzubehör aus dem Lager. Danach beginnt die Arbeit für die Frauen.



Die Figuren müssen von ihrem Schutz, den sie für die Lagerung erhalten haben, befreit werden, Moos wird ausgelegt, Pflanzen werden dekoriert, die Schafe und die Hirten bekommen ihre Plätze, Krippenzubehör wird aufgestellt, das Licht wird installiert usw., usw.

Die Männer stellen die Tannen an die Krippe und in den Altarraum.

Maria und Josef kommen auf ein kleines Podest, das zunächst hinten in der Kirche steht und jeden Tag ein kleines Stück gen Bethlehem vorgerückt wird. Das Gleiche geschieht nach Weihnachten mit den Hl. Drei Königen. Es kostet viele Handgriffe und Gänge bis alles zur Zufriedenheit aller steht.

**Das Krippenbauteam würde sich sehr freuen, wenn sich Frauen und Männer melden, die Interesse haben, beim Auf- und Abbau dabei zu sein.**